AZB
6000 Luzern 2

Retouren bitte neu an: Hans-Christian Neukirchen, Hubelrain 31, 6005 Luzern

Unsere Profis kopieren und reproduzieren mit
System, auf hohem Niveau und unter Anwendung vielfältiger Verfahrenstechniken – speditiv, termingetreu und kostengünstig.
Wir sind Spezialisten für komplexe und anspruchsvolle Grossaufträge – üben uns aber täglich auch in hektischen Kleinjobs.
Testen Sie uns! Auskünfte erteilt gerne unsere Infostelle «Print-Management».

MULTI REFLEX AG Kontaktperson: W. Meier, Schranz

REPRODUKTION VON PLAN, TEXT UND BILD · ELEKTRON. DRUCKEREI · TEXTILDRUCK · INT. ÜBERSETZUNGEN

Am Paulusplatz und im Bahnhofpavillon, Luzern Tel. 041-360 54 54

SPAG
Schnyder, Plüss AG
Strassenbau Tiefbau

SPAG Schnyder, Plüss AG
6000 Luzern 12, Tel. 041 360 22 33
6362 Rozloch, Tel. 041 610 09 55

Ihr Partner für

Strassenbau · Tiefbau · Spezialtiefbau · Wasserbau · Kundendienste

HOCHZEIT
FAMILIENFEST
ESSEN MIT FREUNDEN
FIRMENANLASS

im
Rigiblick am See
Buochs
am Seeplatz 3 CH-6374 Buochs
Tel. 041-620 48 64 Fax 041-620 68 74

Euer Gastgeber: Familie Rölli (Göpf 3./4. Trupp)

Hallenbad
Luzern

AQUAFLIP
Der 50m Canyon: spassig-rassig

Ausgabe No. 1/98

DIE SPUR

Zeytung der Pfadfinder von der Musegg

Auf den Spuren von Phuyupatamarca
Die Einladungen zum Korpslager 1998 sind verschickt

Herzlich willkommen
Der erste Spurbericht vom neuen Ufertrupp

Alle Einheiten dabei?
Ja, wir haben Berichte von allen!

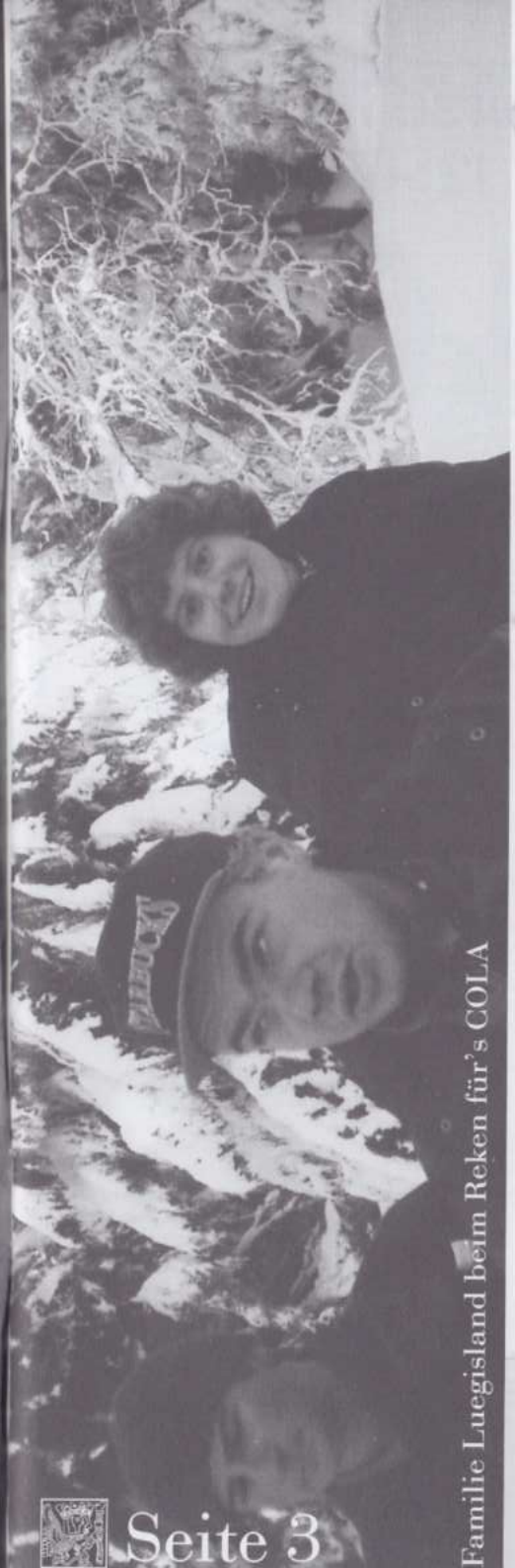
INHALT

Corpsleitung	5
Zelte gesucht	6
Cola 1998	8
Rikki	10
Kaa...Akela	13
Baloo	15
Sioni	16
Chil	17
Rama	18
2. Stamm	20
Mieter gesucht	21
3. Stamm	22
5.&6. Stamm	23
7. Stamm	25
8. Stamm	26
9. Stamm	28
10. Stamm	30
Ufertrupp	31
APV	32
Heimverein	34

DIE SPUR 1/98

Familie Luegisland (und Hifi) beim Feiern

Seite 2



Familie Luegisland beim Reken für's COLA

Seite 3

DIE SPUR, 65. JAHRGANG

Liebe Spurleserinnen und Spurleser

Entwarnung auf der ganzen Linie: DIE SPUR muss nicht umbenannt werden! Wir präsentieren nicht ohne Stolz die aktuelle Ausgabe, mit Berichten von **allen** Einheiten.

DIE SPUR

Wir können uns also wieder beruhigen und zur Tagesordnung übergehen. A propos beruhigen: Wir hatten wieder einmal Gelegenheit, Industriespionage zu betreiben, wir konnten nämlich einen Blick auf das Konkurrenzprodukt der SPUR werfen, die Leuenstimme. Die letzte Ausgabe verfügte über 20 Seiten (inklusive Umschlag, wir haben mehrmals nachgezählt), kam mit 2-monatiger Verspätung heraus und **keine** der Abteilungen (die Stämme heissen bei den Schwarzen "Abteilungen") hat einen Bericht drin. Wir bei der SPUR sind zwar arm dran, aber wirklich arm dran sind unsere Kollegen. Wir wünschen ihnen viel Erfolg für die Zukunft.

A propos Zukunft: Wir freuen uns, dass fortan Spurschreiberinnen aus dem Ufertrupp zur Qualität und Seitenzahl der Spur beitragen werden. Wir heissen euch bei der Musegg herzlich willkommen!

Wir wünschen allen LeserInnen viel Spass und Kurzweil beim Lesen

Die Red.

Redaktionsschluss SPUR 2/98: 20. Mai 1998

Mitteilungsorgan der Aktiven und des APV der Pfadi Musegg

Druckerei: Sticher Printing AG

Redaktion: Ron Prêtre
Sonnenbergstr. 72
6005 Luzern
310 35 18

APV-Spalte: Peter Birnstiel
Wuerzenbachmatte 14
6006 Luzern.

Inserate z.T. durch: Dactis AG, Koordination Schule/Medien,
Postfach 871, 2501 Biel,
Tel. 032 323 43 43,
Fax 032 323 43 45

Adressaenderungen:

Aktive: Hans-Christian Neukirchen,
Hubelrain 31, 6005 Luzern

Altpfader: Ernst Schmocker,
Aeschenthürlistr. 5, 6030 Ebikon

Sommersprachkurse für junge Leute von 12 - 16

Spass, Action und neue Freunde aus der ganzen Welt
Deutsch in Köln
Englisch in Oxford, Bournemouth, London
Französisch in Amboise, Tours, Juan-les-Pins
mit begleiteten Gruppenreisen

EUROCENTRES
Seestrasse 247, 8038 Zürich
Tel. 01 485 50 40, Fax 01 481 61 24
E-mail: info@eurocentres.com
http://www.eurocentres.com

REWECO
Aktiengesellschaft

Dein Partner für gesamtheitliche Informatiklösungen.

Aemättlistrasse 4
CH-6370 Stans

Telefon 041 / 610 08 40
Telefax 041 / 610 08 44

Allzeit bereit !

René Weibel
Chrampf 5.Stamm

Martin Weibel
Mungg 5.Stamm

Liebe Spurleserin, lieber Spurleser

Wir stehen wieder einmal am Anfang eines neuen Pfadijahres mit vielen Höhepunkten.

Zum einen wären da die Anlässe, die dieses Jahr wiederum zahlreich daherkommen.
Am 3. Mai findet der Kantonaltag in der Stadt Luzern zum Thema Space Camp statt, die Museggstafette am 6. Juni, organisiert durch die Abteilung Nölliturm, der Georgstag am 29./30. August, organisiert durch die Abteilung Zytturm und das Wölflifussballturnier, das am 14. November statt findet.
Nicht zu vergessen sind da die vielen Elternabende, das Pfingstlager, super Übungen und sonstige Pfadianlässe.

Zum anderen ist da auch das Corpslager, das zum eigentlichen Höhepunkt des diesjährigen Pfadijahres zählen darf. Das Co-La 98 findet vom 4. bis 18. Juli (für Wölfe vom 8. bis 15. Juli) auf dem Mont Soleil oberhalb von St. Imier (BE) statt. Der Name des Geländes tönt schon sehr vielversprechend.

Neben den Anlässen und dem Corpslager hat die Corpsleitung auch einige Arbeit zu erledigen.
Zum einen wurden die Arbeiten innerhalb der Corpsleitung neu verteilt, das folgendermassen aussieht:

Daniel Bammert / Zwäg	P 250 34 92 G 455 04 59	Administration, Versicherung
Christoph Bücheler / Rio	240 12 05	Anlässe, HV, Ufertrupp
Beni Huber / Grammo	01 / 364 02 15	Ausbildung (Ve-La), Werbung, Ufertrupp, Outsourcing (Karton, Etat, Kasse, Spur)
Tonia Leitz / Panda	250 63 77	Anlässe, APV, Ausbildung
Valeria Sicilia / Byte	360 85 92	Anlässe, Werbung

Die Corpsleitung hat für dieses Jahr einige Ziele formuliert, die sie auch zu erfüllen gedenkt.
Folgende Ziele hat sich die Corpsleitung vorgenommen:

- Sanierung der Stadtstämme und Meuten (Werbeaktion / bessere Übungen)
- Stärkung der Agglomerations-Einheiten via Abteilung
- Integration vom Ufertrupp
- Leitfaden / Checklisten für Anlässe und Aufgaben erstellen
- Nachfolge der Corpsleitung sicherstellen
- Revision der Statuten

Wie man anhand der Jahresziele erkennt, hat die Corpsleitung auch Aufgaben innerhalb der Pfadi, die sie wahrnimmt. Auch sieht man, wo wir im Moment Probleme sehen. Um die Ziele, vor allem die ersten drei, zu erfüllen, sind wir auf die Mithilfe aller Betroffener angewiesen. Den nur mit der Mitarbeit und Hilfe aller kann ein Pfadijahr auch wirklich gelingen.
Dann also los, rann an die Arbeit.

Mit Pfadigrüssen

Zwäg

CO-LA 1998 (Mont Soleil)

Hey Du, ja Du, genau Du. Nein! Halt stopp, warte! Bitte lies mich weiter, weisst Du, wenn ich meine Aufgabe nicht erfülle, werde ich als Heizmaterial enden. Bitte bitte liess mich weiter. Jetzt komme ich ja schon zur Sache:

Wir suchen dringend möglichst viele Zelte jeglicher Art, d. h. Spatz-/Familien-/Grossraum-/Iglu-/Ichweissauchnichtwas-ZELTE für unser Corps-Lager 1998 auf dem Mont Soleil. Wir, dass sind die organisationssüchtigen Leute des Ressorts „I. Stufenintegration". Gebraucht werden die Zelte während des ganzen Lagers. Für die Agenda: 04.07.98 – 18.07.98. Also, wir sind uns sicher, dass Du noch ein brauchbares Zelt im Estrich oder im Keller hast. Und wenn nicht, so schau sicherheitshalber doch nochmals nach. Vielleicht hast es ja bereits vergessen, dass Ihr doch noch ein Zelt habt.

So, jetzt hast Du das Zelt, welches wir Begehren gefunden. Was nun???
Nimm das Telefon in die Hand und stelle folgende Nummer ein:

440 32 66 (Ursi Küttel/ Lunch)

Falls niemand abnimmt, dann tippe die nächste Nummer:

01/382 07 31 (Pascal Dotta/ Top)

Die Details können wir dann am Telefon besprechen.

Am Schluss unserer Ausführungen möchten wir Dir herzlich Danken, dass Du Dir die Zeit genommen hast und in den Estrich, bzw. Keller gestiegen bist, um evtl. vorhandene Zelte zu finden. Euses Bescht und bis im CO-LA 98.....

Anlageberatung • Vermögensverwaltung
Finanz- und Vorsorgeplanung
Neutrale Versicherungsberatung

WH&P

Dorfplatz 12
Postfach 1145 • CH-6371 Stans
Telefon 041 - 619 59 59 • Fax 041 - 619 59 58

WEIBEL HESS & PARTNER AG

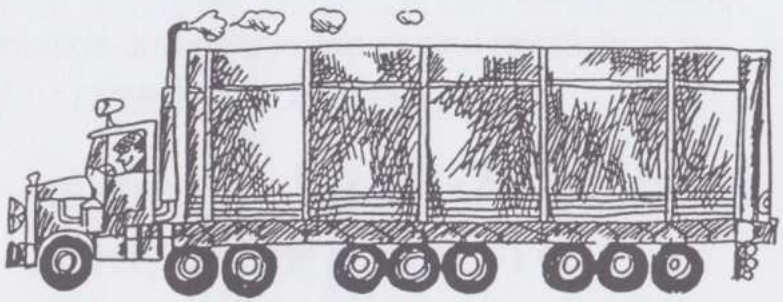
Für hohe Ansprüche wie geschaffen

ABSOLUTE DISKRETION, HOHE SICHERHEIT, TRANSPARENTE ANLAGEPOLITIK, PERSÖNLICHE BERATUNG, UMFASSENDE BETREUUNG, PROFESSIONELLER, KOMPETENTER UND ENGAGIERTER EINSATZ

Dafür bürgen wir mit unserem Namen

René Weibel, Chrampf 5.Stamm

PNEU MATIK HAUS



Pneumatikhaus AG Luzern
Obergrundstrasse 26 - 28
6002 Luzern
Tel. 240 34 44
Fax 240 78 25

Pneuhaus Rothenburg
Stationsstrasse 99
6023 Rothenburg
Tel. 280 82 44
Fax 280 84 16

Pneuhaus Sarnen
Museumstrasse 2
6060 Sarnen
Tel. 660 44 04
Fax 660 44 04

Auf den Spuren von:

demnächst in Ihrem Sommerlager

Nicht vergessen:

Anmeldeschluss: 31. März 1998 (bald!)

CoLa 1998, St.Imier. Die Einladung hast Du bereits erhalten. Weitere Infos erhältst Du von Deiner Leiterin oder unter http://www.musegg.ch

Pfadi-Materialstelle Luzern

Alles was Du als Pfadi brauchst, findest Du bei uns. Wir führen **Topqualitätsartikel** zu äusserst attraktiven Preisen.

Wir haben, was Du brauchst:
- Uniformen und Abzeichen
- Rucksäcke
- Schlafsäcke
- Wanderschuhe und Bergausrüstung
- Regenbekleidung
- Stab-, Stirn- und Taschenlampen
- alles für's Lager

u. v. m.

Komm einmal vorbei, wir freuen uns auf Deinen Besuch. Auch Ehemalige und APV'lerInnen sind herzlich willkommen.

hajk
SCOUT & SPORT

Materialstelle der Luzerner Pfadfinderinnen und Pfadfinder
Himmelrichstrasse 4, 6003 Luzern
Tel/Fax 041 - 210 20 21
Neue Oeffnungszeiten:
Mi 14.00 -17.00 Uhr
Do 18.00 - 20.00 Uhr
Geschlossen während den Schulferien

Neues von der Detektei Rikki

Ein paar heftige Reaktionen unserer Wölflis auf die letzte Spur:

„Wieso hend die fascht nüd öber üse zwöite Platz am Wölflifuessballturnier geschrebe?"

„Sogar d'Meute Baloo hed me gschrebe als mier... "

„ ... mini Eltere hends au domm gfonde... "

O.K., wir haben begriffen, wie falsch wir lagen, als wir dachten, unsere Texte wären reine Alibiübungen, deren Inhalt egal seien, weil sie sowieso nicht gelesen würden. So geloben wir nun Besserung.

IRGENDWANN ENDE '97

Eigentlich hatten wir eine spannende Monopolyübung geplant, doch als kurz nach deren Beginn zwei der Leiterinnen brutal überfallen wurden, wussten wir, was wir zu tun hatten: Den Täter stellen!
Mit Hilfe unserer Computerdatei, einiger Blutflecken, einem Erdanalysegerät, diversen Hinweisen aus der Bevölkerung und der freundlichen Hilfe von Interpol (Lollipops sind unterwegs), gelang uns dies in der Rekordzeit von nur zwei Stunden. Weil wir soviel Cleverness nicht ungenutzt lassen wollten, beschlossen wir ein Detektivbüro zu gründen: Die Detektei Rikki.

> D'Detektei Rikki isch kompetent i allne Lebes- ond Todeslage. Mer lösed alli Fäll. Fehlt Ene en Perlechetti, hend Sie Gschpenschter em Hus, sueched Sie de Oschterhas, werded Sie vo de Mafia verfolgt, hend Sie en Mord beobachtet oder esch Ere Privatjet entfüert worde? Kes Problem. Mer send emmer för Sie do, rond om d'Uhr, 46 Stond am Tag.

Nach einigen Samstagen waren wir dann bereit: Wir verfügten über eine tipptoppe Ausrüstung, ein Büro an bester Lage und gut ausgebildetes und gekleidetes (MIB-like) Personal.
Als wir dann aber unseren ersten offiziellen Fall beinahe sensationell schnell lösten, wurden wir von angeblichen Mordopfern, untreuen Ehemännern, entführten Hunden und falschen Perlenketten beinahe erschlagen (Hinweis: Wir nehmen bis Ende Juli keine Fälle mehr an).
Doch der plötzliche Erfolg (Starallüren haben wir trotzdem (noch?) nicht) hatte auch seine Schattenseite: Wann sollte unser Elternabend stattfinden? Wir konnten uns auf den 7. Februar einigen und beschlossen (was für ein Zufall!) einen unserer gelösten Fälle vorzutragen.
Nach diversen Proben, Fussballspielen, Geschwindigkeitsläufen, Schatzsuchen, also einem vollumfänglichen Training und, als Novum, eine stark beanspruchte Küche („Hey, brönnts?"), ging dann auch der EA'98 ziemlich erfolgreich über die (Pfadiheim-)Bühne (beim nächsten Mal Vicks bereithalten).

Eises Bescht

Megs

Monk

Anda

Daniela

Weinkellerei Brun 6003 Luzern
Gegründet 1872
Inh. U. Bühlmann-Brun
Hirschengraben 53 (Zufahrt via Bruchstrasse)
Telefon 041 - 240 09 30 Telefax 041 - 240 08 71

Das Fachgeschäft für Qualitätsweine

140 Seiten für Dein nächstes Abenteuer Zur soliden Vorbereitung gehört der neue SPATZ-Katalog!

- Über 60 Zeltmodelle + Zubehör
- Schlafsäcke, Rucksäcke, Velotaschen
- Outdoorkleidung usw. usw.

SPATZ Camping Trekking
8029 Zürich 7, Hedwigstr. 25, Tel. 01 - 383 38 38

BON für den 140seitigen Farbkatalog
Adresse:

Inserenten gesucht!

Hier und jetzt!

Kaa & Akela

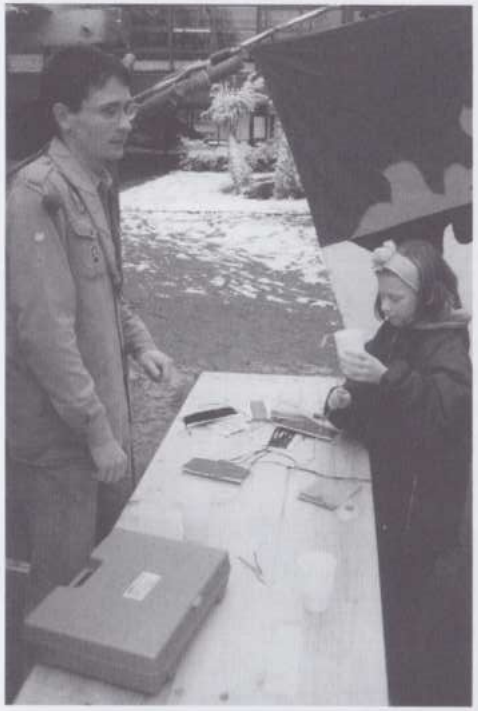
Auch uns gibt's noch. Wir hatten zwar schon lange keinen (richtigen) Bericht mehr in der Spur, aber wir haben ab und zu daran gedacht, einen zu schreiben...

Jetzt aber das wichtigste vorneweg:

Elternabend am 23. Mai 1998 im Pfadiheim; weitere Infos folgen mit der Einladung an StaFü's, ML's, AL's, A's, Eltern, sonstnochallediesirgendwieinteressiert, ...

Wir hatten viele verschiedene Übungen seit dem letzten Bericht, wir waren baden, in der Stadt, am GT (Kaa als Sieger! (das gabs noch nie seit ich in der Pfadi Musegg bin)), in der Stadt, natürlich im Wald (wir trafen sogar klingonische Generäle am Dietschibärg, wer hätte das gedacht) und am näxten Samstach gehn wia Schiifahrn. Aber das alles wurde von einer Aktion in den Schatten gestellt. Allerdings war die ohne Wölfli und nicht am Samstag: **Die Werbewoche!**

Eine ganze Woche lang waren viele, viele Helferinnen und Helfer (von Bluff über Grammo, Propper und Panda bis Stups, und natürlich die Meutenleitungen) an fünf Tagen in fünf oder sechs Schulhäusern unterwegs, um bis zu der grossen Pause einen Quickinstall-Hochbau aufzustellen und sonst noch ein paar lustige Sachen zu machen.



Die Kids fanden's zwar ganz lustig, den erhofften Grosserfolg brachte es jedoch nicht unbedingt (obwohl's ein paar Neue gegeben hat).

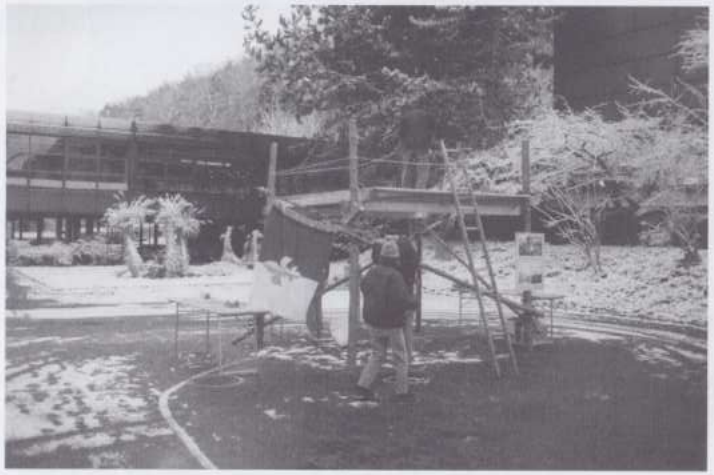
Ich möchte mich im Namen der Meutenleitungen bei allen bedanken, die bei der Werbeaktion mitgeholfen haben.

Falls irgend einE LeserInn noch ein potentielles Wölfli kennt, oder auch einE potentielle LeiterInn, Vorschläge sind immer noch jederzeit willkommen.

So das war's wieder einmal!

Für die Meutenleitungen und den Rest der Meuten

Jürü



Meute Baloo

Hallo, Hier ist die Meute Baloo! Die ersten Schritte sind getan, jetzt kommen die grossen und guten Taten:

• Wir halfen der Füürwehr! Wasserpumpen, Löschfahrzeuge, Wasserschläuche, sooo cool! Einen ganzen Nachmittag Feuer und Wasser hautnah.

• **Lori Stern** und **Blümchen** sind am 28. März bei **Bravo TV** dabei! Auch haben wir Auftritte von den **Backstreet Boys**, **Aqua**, **Spice Girls**, den **Blues Brothers** und **Aron Carter**. Als absolutes Highlight präsentieren wir exklusiv die **Collection Carodo** präsentiert von der Meute Baloo.
Nur so nebenbei, dass ist unser Elternabend und wer noch keine Einladung hat bekommt eine bei Ron (310 35 18).

• Die Meute Baloo hat ein neues Meutezimmer. Mit einer grossangelegten Aktion "Turnschuhe gegen Spraydosen" und "Wer malt weisser" renovierten wir unser neues Zimmer während den Fasnachtsferien. Einweihungsfest am 28. März nach dem Elternabend.

• Nachdem wir nun alle auf den Spuren der Phuyupatamarca sind, nennen wir uns während des Corpslagers **Yanomami**. (lat. von M-Sanomami). Der Name Yanomami ist somit international rechtlich geschützt und darf unter keinen Umständen von einer anderen Einheit beschmutzt werden! Mehr zu Joghurt ohne Mami gibt es am Elternabend! (Lass dich überaschen...)

Euses Bescht

Chaume Sioux
Dog

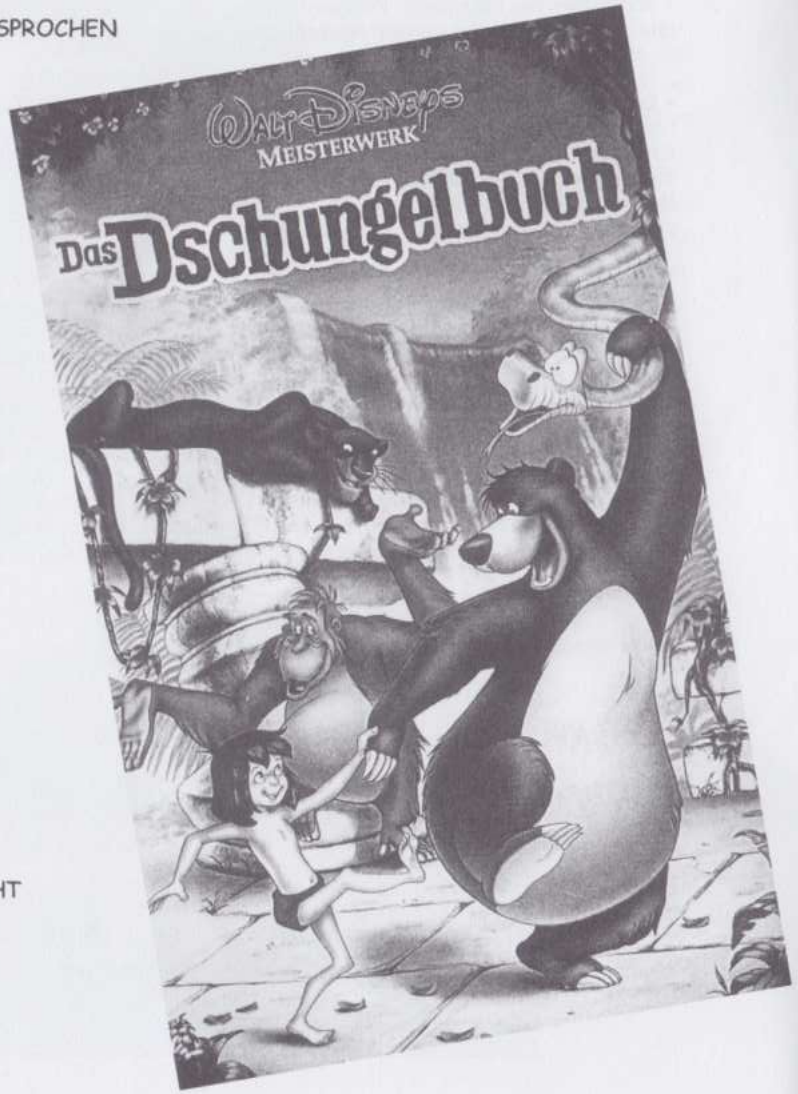
Elternabend am 28. März 1998
20.00 Uhr Pfadiheim Musegg

KINO SIONI

SAMSTAG 7.3.98

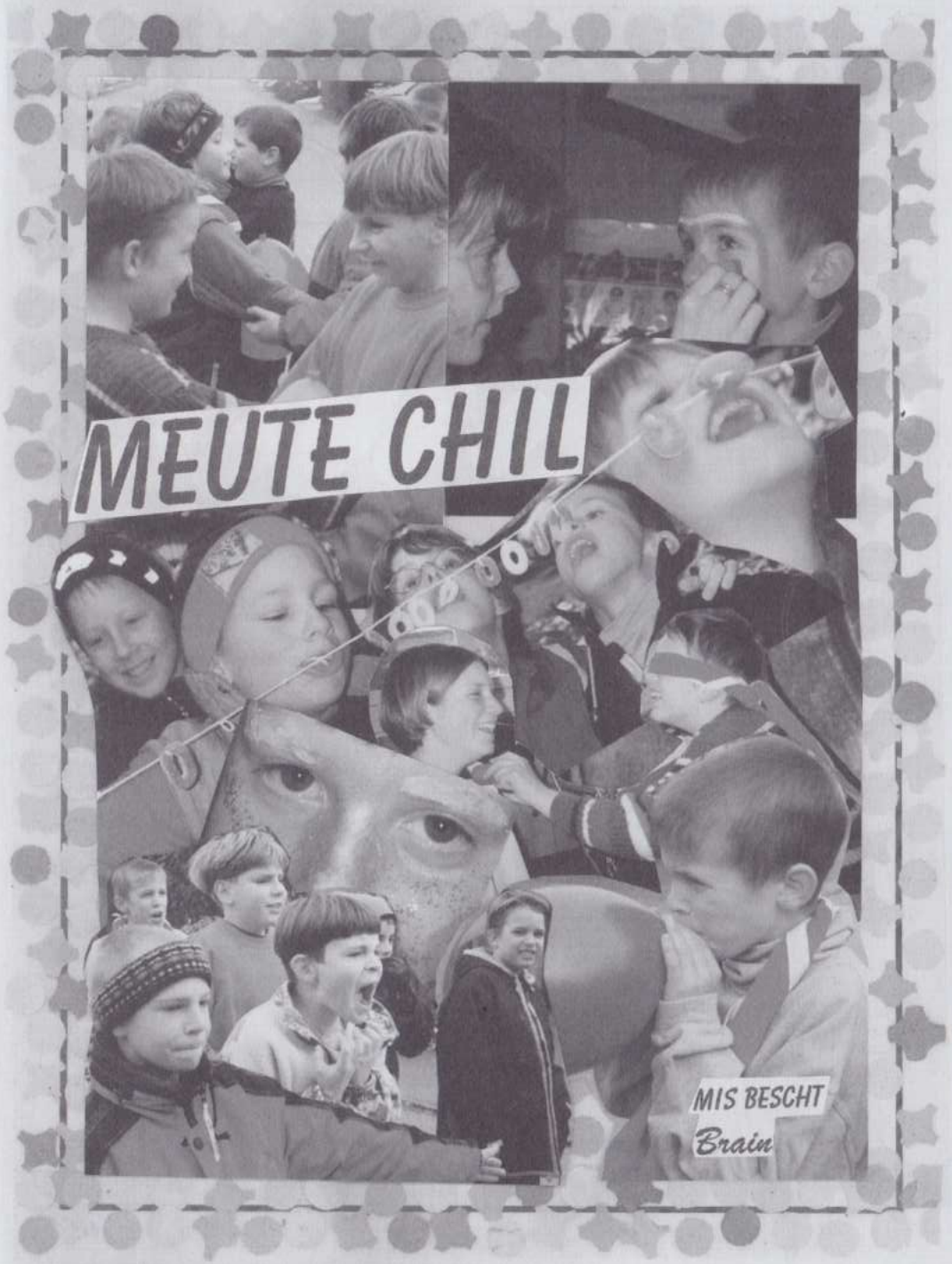
PFADIHEIM ZIMMERIWALD

DEUTSCH GESPROCHEN



EUSES BESCHT

Wurfel

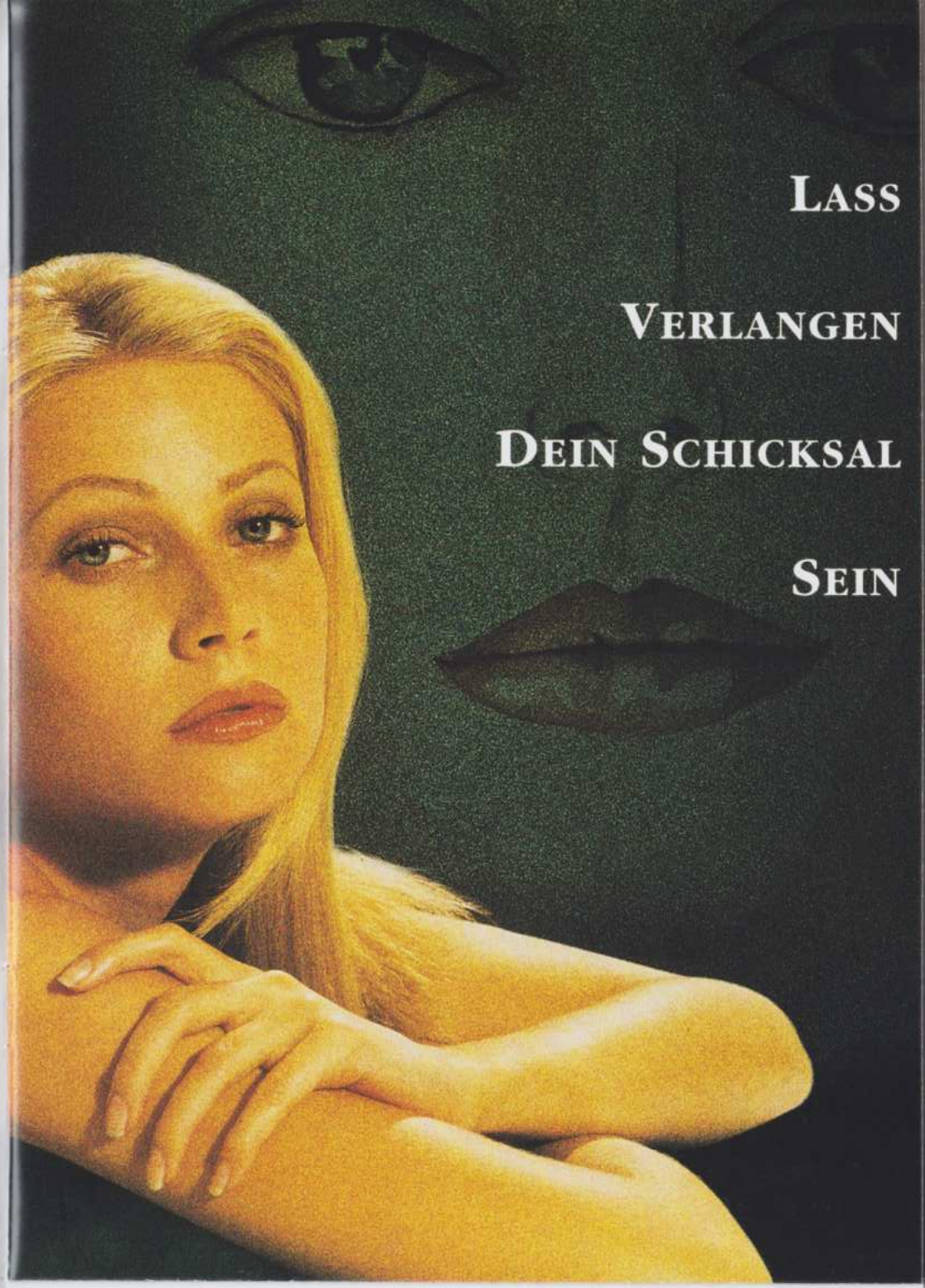


Meute Rama- Littau / Reussbühl - Meute Rama

Nach einer erfolgreichen Schnee - ZI - Jagd (leider kein Schnee, sondern nur Konfetti vorhanden), einem fröhlichen Eisfeldbesuch ohne Beinbruch und geheimnisvollen Gipsmasken für die Fasnacht werden wir momentan von grossem Stress verfolgt → da wir letztes Wochenende eine Werbeübung durchführten und viele, Neulinge haben. Deshalb kurz und gut, bis zum nächsten mal.

Mis bescht

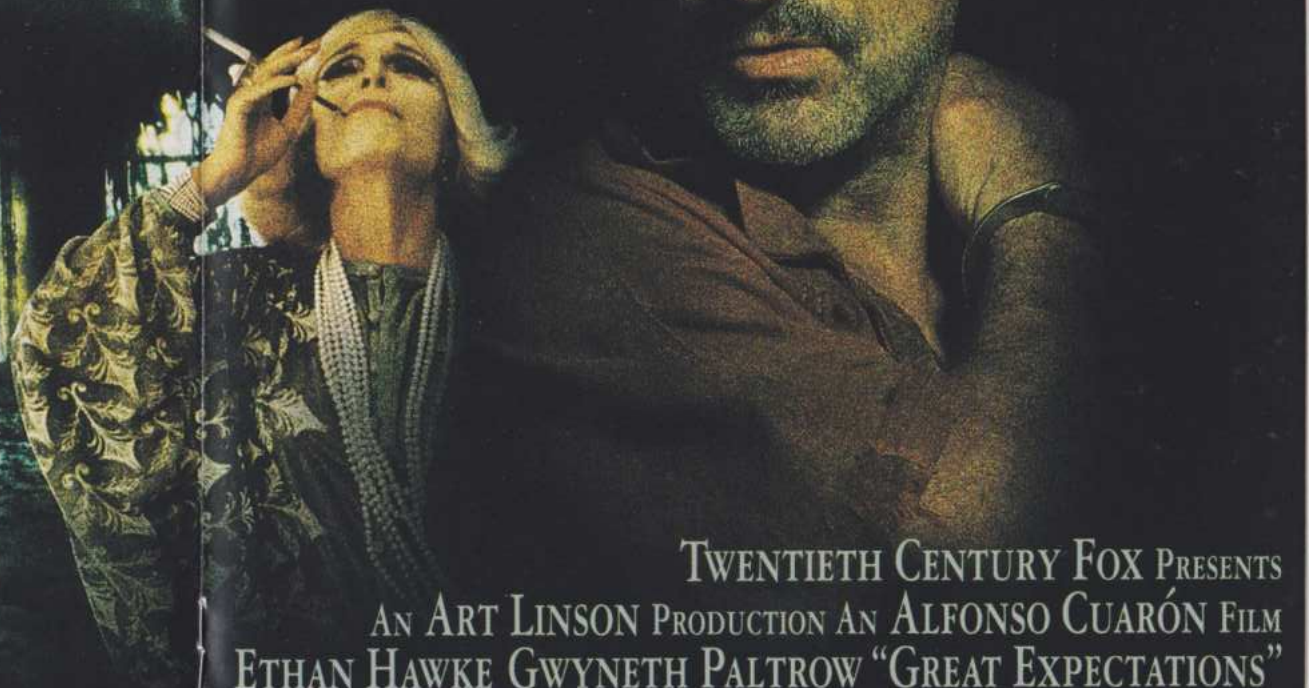
Spica



ETHAN HAWKE
GWYNETH PALTROW
WITH ANNE BANCROFT
AND ROBERT DE NIRO

GREAT EXPECTATIONS

GROSSE ERWARTUNGEN



TWENTIETH CENTURY FOX PRESENTS
AN ART LINSON PRODUCTION AN ALFONSO CUARÓN FILM
ETHAN HAWKE GWYNETH PALTROW "GREAT EXPECTATIONS"
HANK AZARIA CHRIS COOPER WITH ANNE BANCROFT AND ROBERT DE NIRO
MUSIC BY PATRICK DOYLE
CO-PRODUCER JOHN LINSON
FILM EDITOR STEVEN WEISBERG
PRODUCTION DESIGNER TONY BURROUGH
DIRECTOR OF PHOTOGRAPHY EMMANUEL LUBEZKI, A.S.C., AMC.
EXECUTIVE PRODUCER DEBORAH LEE

Soundtrack Available on ATLANTIC RECORDS

DOLBY DIGITAL

READ THE NOVEL BY ST. MARTIN'S PAPERBACKS

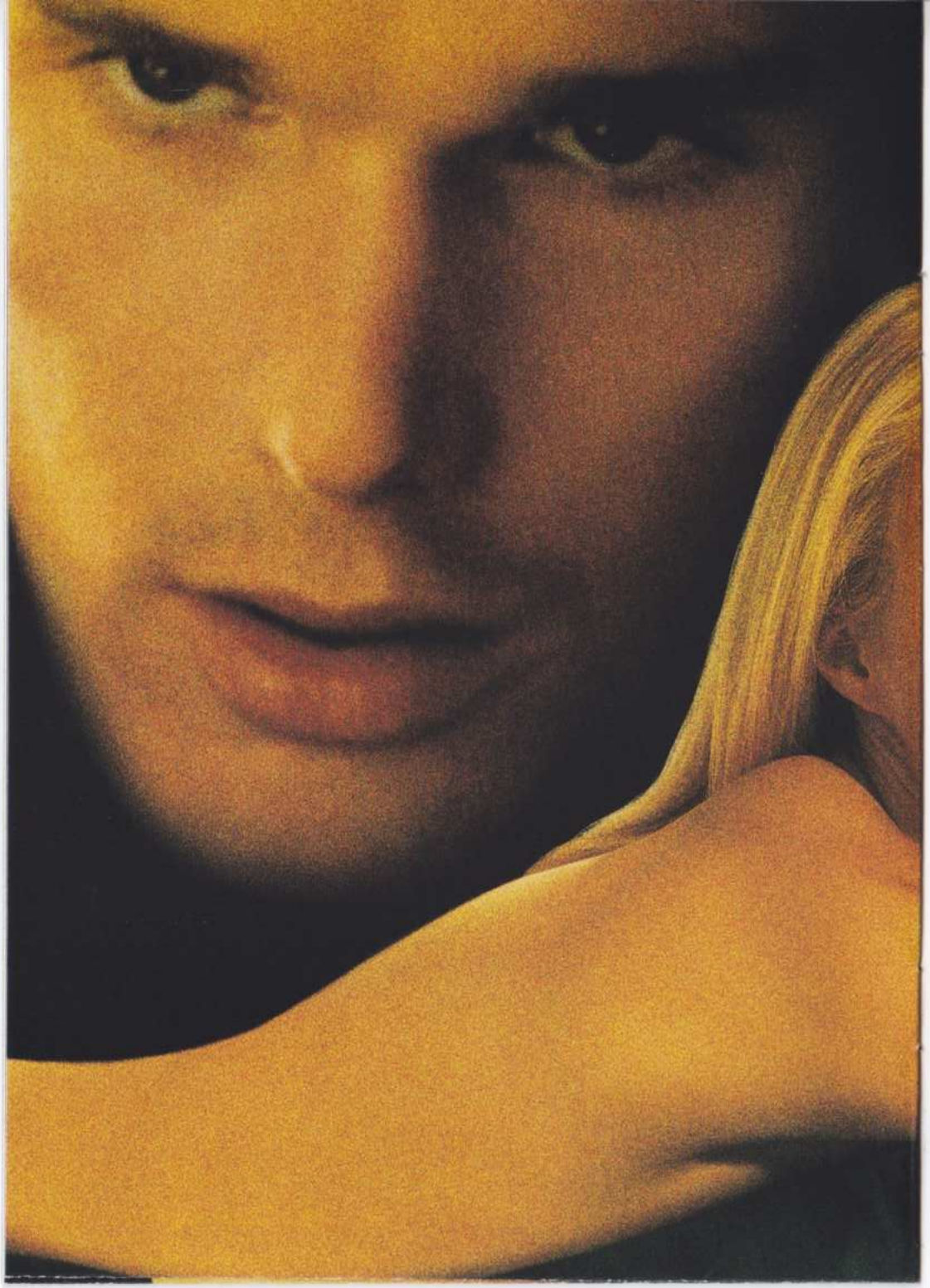
BASED ON THE NOVEL BY CHARLES DICKENS
SCREENPLAY BY MITCH GLAZER
PRODUCED BY ART LINSON
DIRECTED BY ALFONSO CUARÓN

Im Verleih der 20th Century Fox
Columbia TriStar (Switzerland)

www.fox.ch
www.foxmovies.com

Ab Mitte März im Kino

Der Soundtrack zum Film jetzt erhältlich
Inklusive der Smash-Single "Wishful Thinking" von Duncan Sheik.



ETHAN HAWKE
GWYNETH PALTROW
WITH ANNE BANCROFT
AND ROBERT DE NIRO

GREAT EXPECTATIONS

GROSSE ERWARTUNGEN

AB MITTE MÄRZ IM KINO

20th CENTURY FOX

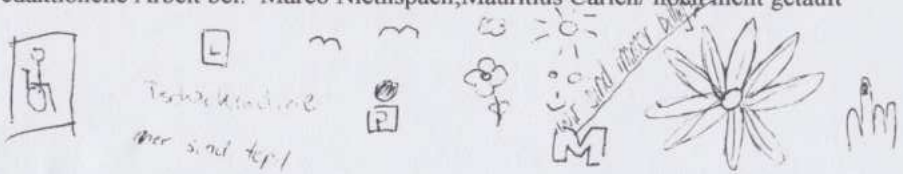
Spurbericht vom 2. Stamm zuhanden vom total gestörten Ron

Hallihallohallahallehalluhallöhallühallä, hier sind wieder der grosse Eidechsenkopf und das mildgestimmte Froschabdomen, zurück aus der Pfadfinderhölle, um Euch ein paar gesellige Zeilen zu widmen. Die Zeit des Nichtstuns und der Langeweile ist vorbei, denn hier sind wir, um Euch sie zu stehlen und zu versauen. Also, jetzt ist die richtige Zeit da um ein bisschen zu schweineigeln: Natürlich wird hier auch noch etwas über unseren legendären 2. Stamm verlautbart.
Lassen wir also einige Samstagnachmittagsevents revue passieren:
Wir gliedern unsere Ausführungen wie folgt:

- Erstens: der erste Samstag
- Drittens: der achtzigste Samstag vor Helge Schneiders Haustüre

Hier ein bisschen Schreibmaschinengeklapper, handsigniert von H.S. :
ztsfdgsdgdsfgsetrercbcxbfdgdfgdfgdfgdfgdfgiuztuiziuizuirzeutgfuzzgesichteröligl
ösdfkjglkdsfjglödsfjgöldfjglösjölfdsjölkfdjglö5454455254845454542550.
djgöldfjgölvdjgöldkfgjöldfkjgöpömkuvjfüij4üööhalloyyyyyihrxhurensöhnefyxyx
yxyxghfghfdhfghfdhfdhfdhfghäöhkjhsdfdhfkjdshfkdsjhflkdsjhflkjsdhfkjdfhlkdsfhd
jkfhkldshfgftmfgmhlhlkgjhlhljschönetuntenschuhehfhlkflhlkfghjldkfldsökhfkdsjfhl
ksdfhksdjfhkjsdfhlksdhflksdfhlksdaflkdh.
Zurück zum Ernst des Lebens: Berichten wir vom 1. Samstag:
Die Waldweihnacht zusammen mit dem feuchten Wald und dem feinen Tee beim mirakulös geschmückten Christbaum. Jegliche Existenz erfror in dieser Kälte beinahe, doch ein paar Individuen störten den göttlichen Frieden rund um den Bireggwald erheblich, indem sie einem infantilen Ballspiel frönten.
Folgendes zum 2. Samstag: Videonacht im Pfadiheim Hellbühl. Schlengel verschlief sämtliche öffentlichen Filme, wurde jedoch um drei in der früh schwer aktiv und wollte sich in aller Heimlichkeit einen weniger öffentlichen Film geben. Er wurde jedoch von den beiden anderen Führern, die die gesamte Vennerschaft in ihrem Rücken hatten, von diesem Vorhaben abgebracht.

Bleiben als Konklusion unserer Doktorarbeit in der Filzlauszucht noch die traurigen Nachrichten:
Von uns gegangen ist, im zarten Alter von 3 Jahren, unser aller Mitkamerad Urs, in Pfadikreisen bekannt unter dem Namen Urs, der bis jetzt zwar in jedem Lager und an jeder Übung gestorben ist, aber noch nie auf so herzergreifende Art. Genau wie Kim besuchte auch er jede Übung.....
Bliebe noch ein kleines Telegramm an unseren Mitpfader Filou: alle Argumente gegen Nintendo 64 sind uns scheissegal!!!
In diesem Sinne: Sepp Schwander/grosser Eidechsenkopf
Urs Schüpfer/mildgestimmtes Froschabdomen
redaktionelle Arbeit bei: Marco Nietlispach,Mauritius Carlen/ noch nicht getauft



gesucht - Mieter gesucht - Mieter gesucht - Mieter

Der Heimverein sucht

MIETER

DAUERMIETER

für den Heimsaal des Pfadiheimes Hubelmatt.

Leider ist die Hunter AG im Sinkflug begriffen, so dass wir dringend nach neuen Lösungen Ausschau halten müssen.

Das Haus ist sehr vielfältig nutzbar. Da wir an einer pfadifreundlichen Lösung interessiert sind, freuen wir uns auf Deine Ideen, noch lieber auf einen konkreten Vorschlag.

Nicht vergessen: Der Saal eignet sich hervorragend für:

Familienfest
Diavortrag
Video-Vorführung
Bürofest
Weiterbildungsveranstaltung
Gala-Diner
Klasssentreffen
Chorproben
Orchesterproben
usw.

Der Saal ist ungeeignet für Disco, Guggenmusigen und alles, was zu lärmintensiv ist.

Bitte meldet Euch bei Adrian Kempf, Voltastrasse 54, 6005 Luzern
Tel: P 311 01 12; G: 490 02 80

gesucht - Mieter gesucht - Mieter gesucht - Mieter

SCHLÜ 98

Lieber Ron v/o chome

Lass Dir nun berichten, von unseren tollen Geschichten, die das Leben prägen, auf allen nur erdenklichen Wägen, mit dem Schlitten auf der Krienseregg, das war wirklich super nett, wir waren im Kopf ein bisserl krank, übersahen den riesen Rank, alles war voll Eis, wie doch jeder weiss, dass Netz nur Konnt uns halten als wir dort aufprallten, ein Schlag, ein Schrei, ein blauer Fleck, wer kann das sein, nur unser Kleck. Auch Erol unser neuer Steuermann, kam im Zielchen als erster an, Gamma war mit Schmerz beim Arzt.....AAAHHHHH IMPFE!!!!!!!!!!!!
Kevin wars ein bisschen schlecht, so spielte er daheim den Hecht, mit dem Joypad in der Hand kam er spielend durchs ganze Land, Jambo mit den riesen ..... hatten wir fast im Wald verlohren, Schappo wollts allen zeigen, musst aber dann vom Schlitten steigen, die Kuve unten war ganz komisch, da meinte Schappo ganz ironisch, das ist so cool, das muss so sein, ich Kann Schlitteln auf einem Bein, Schnauz meinte ganz helle, heute bin ich der Schnelle, er raste wie der Blitz, oder eher wie ein Witz, raste er den Hang hinunter, wurde überholt mit Stil vom Sil, der unten im Dreck sich drehte, bis alles an ihm klebte, er fragte seine Brüder, die waren noch viel strüber, wie kommt bei euch die übung rüber, dreckig, nass, doch glücklich wie ein kleines Kind, sagten sie ganz gschwind, nächstes Jahr, da wollen wir wieder, mit dem Schlitten rauf und nieder, doch dann mit Schnee rufen alle wie aus einem Munde, aber ohne Wunde, rief Tschäggi schnell, doch glatt wars trotzdem gell?

Wir wollen den Bericht nun Schliessen und den Abend voll geniessen, ohne Schlitten, ohne Dreck, ohne Mantsch und ohne Kleck, nur ohne Dich, oh Ronilein, wollen heut nicht mehr sein.....

Fertig, Schluss, jetzt sind wir am Ende, wir könnten erzählen noch menge Bände von unsern Geschichten die das Leben prägen auf allen schönen Wägen.

Pfadi Musegg

5./6. STAMM Infos

Der 5./6. Stamm grüsst alle Daheimgebliebenen. Wir starten momentan unser Projekt "jeder darf einen Bericht in die Spur schreiben". Der Anfang macht der gute Unbekannte. Die Fusionskraft und viel Motivation werden unser Image durch diese Aktion bald ins Unendliche steigen lassen. Hier Teil 1 unserer Reihe "Humor und Spass mit den 5ten und 6ten" Viel Spass!

PS. Unser Elternabend findet am 16.5.98 im Pfadiheim Hubelmatt um 20:00 statt, ihr seid alle herzlich eingeladen.

Sechs nicht korrekte Behauptungen:

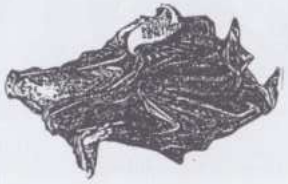
6. Wir wären alles eine Bande von Taugenichts.

5. Die Ältesten werden bei uns immer zuerst gefadeit.

4. Unsere Mädchen geniessen eine schlechte Behandlung

3. Alle mögen uns.

2. Unsere Oberarme wären dünner als frische Sojasprossen



1. Wir wären vom richtigen Weg abgekommen.

Lernen bei der...

Stadt Luzern

Freie Lehrstellen 1999 und 2000

Vermessungszeichner/in
Herr Bernhard Blättler, Vermessungsamt
369 43 84

Netzelektriker/in
Herr Walter Fischler, Bauabteilung E,
Städtische Werke Luzern
369 43 02

Elektrozeichner/in
Herr Emil Fritschy, Steuerungen und Anlagen
Städtische Werke Luzern
369 42 18

Elektromonteur
Herr Anton Häcki, Installationsabteilung E
Städtische Werke Luzern
369 42 87

Automechaniker
(Richtung schwere Motorfahrzeuge)
Herr Franz Hammer, Werkstatt VBL
369 66 31

2 Strassenbauer
Herr Rolf Stocker, Tiefbauamt
208 86 52 oder
Herr Reinhard Hofmann, Tiefbauamt
208 86 64

Motorgerätemechaniker
Herr Werner Zuberbühler, Strasseninspektorat
208 86 75

Gärtner
Herr Christoph Schoch,
Stadtgärtnerei
208 85 94

...oder möchtest Du schnuppern

Grün Weiss

Natürlich wissen wir, dass Ron an unseren Berichten nur wenig Freude zeigt, jedoch lassen wir uns nicht so schnell runterkriegen und melden uns heute wieder.
Wie schon seit 1000 Jahren hatten wir auch diesen Winter wieder einen legendären Elternabend. Dieses Jahr entführten wir unsere Eltern quer durch Europa, mit einem langen Aufenthalt in Madrit und einer Endstation im Himmel. Leider war die ganze Geschichte nur ein Traum, welcher Fjord nach dem Ablehnen des Sexspiels geträumt hat. Bis heute hat er diesen Schlag noch nicht verkraftet.
Auf der Hinreise wurde Pep alias Grossmutter schon ziehmlich aufgewühlt, als der Mafiaboss, Stage den Hoolegan Fasi erschossen hatte. So ging die Reise nach Madrit noch mit einigen weiteren Aufregungen weiter. Fjord und Cross wurden zur Konkurenz von der bekannten Punkband Toten Hosen. So passierte noch aller Hand, bis schliesslich der Car auf der Heimreise mit allen Insassen in den Flammen auflöste. Schuld an der Explosion war sicherlich wieder so ein verdammter Raucher. Die Moral von der Geschichte Feuer im Car ist eine Gefahr.

Himmelsgesang:

Truurig esch es scho,
dass mer eso
drammatisch send om üses Läbe cho.

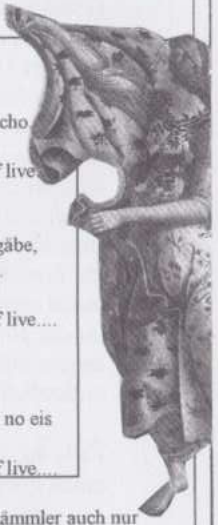
Always look on the bright side of live....

I eusem nöchste Läbe,
möchid mier secher nüd meh vergäbe,
und drädid als ersts e 7.Stamm ii.

Always look on the bright side of live....

Leider esch scho glii ,
die schöni Reis verbii,
drom seid de 7. Stamm jetzte nor no eis

Always look on the bright side of live....



Im Übrigen sind alle Papierer in Uedlige gesammelt, der Europa-Park ist für die 7: Stämmler auch nur noch alter Hafenkäse und die Guetzli, welche im Pfadiheim entstanden sind, hatten leider nur ein äusserst kurzes Leben ausserdem sie zeichneten sich durch eine eigenartige Form aus.

Kompromisslos unternimmt der 8. Stam einen weiteren heldenhaften Schritt gegen die Spar, und somit gegen den Schwund mitreissender und pädagogisch hochwertiger Beiträge, denn wir wollen nicht nur an Samstagen etwas wertvolles für die Jugend bieten. Unsere grösste Aufgabe sehen wir darin, qualitativ minderwertige Texte mit erzieherischem Schrott zu dämpfen und die Leser mit durchdachten Texten zu blenden, denn es wäre sicherlich falsch, wenn sich schulpflichtige Pfadis nach ihren Idolen (?LEGO?) richten und die Hausaufgaben im Hexenkessel erledigen würden!!

Der erste weise Fingerzeig rät euch, langfristig zu planen, also über die nächsten 5 - 10 min hinaus zu denken. So könnt ihr zum Beisspiel verhindern, dass ihr gehörig unter Zeitdruch steht, was vorbestimmt zu Ramsch führt. Im Falle eines Spurberichtes dürft ihr sogar soweit gehen, dass ihr in euer Semeterprogramm partikulär Betätigungen implantiert, die bewusst einen coolen Text hergeben.

Zum Beispiel wäre ein Schlittelabend bestens geeignet und würde als Bericht verpackt so aussehen:
Nach dem wir an den zwei vorhergegangen Übungen mit grossem Eifer Paletten in funktionelle Schlitten umgebaut hatten, standen wir nun an der Talstation der Krienseregbahn. Nach einem der Maxime folgenden Antreten besetzten wir 5 Gondeln und liessen uns nach Fräkmündegg chauffieren, wo wir die letzten Schrauben setzten, bevor wir im Restaurant auf ein FIGUGEGL verschwanden. Als es dann Draussen dunkel wie in einer Kuh war, packten wir zusammen, stiegen in unsere Rennkombis und bretterten zu Tal. Dies war gar nicht so einfach, denn die Schlitten waren mit drei Passagieren nicht nur schwer beladen, sondern hatten auch ein stolzes Eigengewicht von 25 kg! So mussten wir bereits nach einem Viertel der Strecke einen Service machen und bei einem der Rodel die Skier neu montieren. Doch alles verlief bestens und so konnte es nach 15 min Pause weitergehen. Angestrengt versuchten die Augen in Nacht und Nebel einen sicheren Weg durch die Landschaft zu sichten und waren dem mit Getöse zu Tale donnerndem Schlitten meist einige "cm" voraus. Diesmal kamen wir bis zum Schlössli, wo alle Schlitten an der steilen Zielgeraden scheiterten und in diverse Einzelteile zerbarsteten. Doch unsere Piloten und Pilotinnen überstanden das Abenteuer unversehrt und hatten sicherlich einem Mordsspass.

Falls ihr dann nicht nur im Voraus, sondern auch gut plant, werdet ihr sicherlich einen Fotoapparat dabei haben und eure Seite mit brillanten Fotos anrichten.

Nachdem wir euch nun einige Tips und Anregungen gegeben haben dürften, hoffen wir schwer, dass auch ihr in der nächsten Spur mit einem Bericht vertreten seid, ansonsten wünsche ich allen viel Lenz und fröhliche Stunden an der Spur.

Microsoft® SELECT
Legal lizensieren
und erst
noch Kosten
sparen.

Rufen Sie uns an, wir beweisen Ihnen, dass auch bei Ihnen Einsparungspotential vorhanden ist.

MICROWARE

MicroWare AG
Mühlebachstrasse 3
CH-6370 Stans
Tel. 041 / 619 00 19
Fax 041 / 619 00 29

Software & Service. Nichts anderes!

Der Beweis: Der 9. Stamm ist allen etwas voraus

1. Piccard ein schlechter Nachahmer ?

Bereits eine Woche vor Piccard's Abflug trafen sich Mitglieder des technisch hochentwickelten 9.Stammteam an einem geheimen Ort welches von niemanden aufgespürt werden sollte, wie es sich im Verlauf des Nachmittages zeigte. Der einzige Grund für dieses geheime Treffen war, der Bau eines Luftballon, welcher für eine Weltumrundung geeignet war. Dank einer sehr kompetenten und ideenreichen Leitung, konnte man diverse Typen anfertigen.

Diese Typen sollten nur als Erforschung dienen, weil unser Spezialballon unter größten Sicherheitsmaßnahmen fertig erstellt wurde. Nach einem kräfteraubendem Nachmittag war es um 16.03 Uhr soweit. Der erste Ballon, welcher nach den Plänen, die wir uns vom KGB ausgeliehen hatten, gebaut wurde, startete nach langem Vorheizen, den Wolken und den unsichtbaren Feinden entgegen. Er zog nach Süden davon und wurde eine Woche später 200m vom Abflugort im Norden gefunden.

BEWEIS FÜR EINE WELTUMRUNDUNG. Im Gegensatz zu Piccard gingen wir nach dem Leitmotiv: KLUGE KÖPFE TARNEN SICH.
Daher bauten wir ein Ballon, welcher von keinem Radar gesehen werden konnte.

Die «drei scheenschte Dääg»

2.Olympiade-Nagano- schlechte Nachahmung ?

Erreicht Pfadi den Halbfinal?

Weshalb benötigt Nagano 2 Wochen für die olympischen Spielen, wir schaffen das in einem Tag. Disziplinen wie z.B. Boarder-Trophy, Rodeln, Downhill, Eiskunstlauf gingen in einer rekordverdächtigen Zeit über die Bühne. Unser Trick war ganz einfach: LIEBER HEU SCHNUPFEN ALS GRAS RAUCHEN. In der Bonusdisziplin, dem Olympiaquiz, wurden auch unsren Himzellen eine sportliche Aktivität gegeben .

Versager der Olympiade

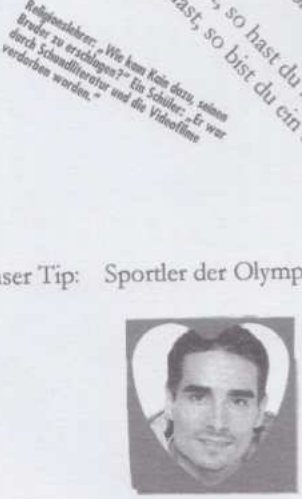
„Wo ist denn der Mann, der in dieses Bett gehört?" fragt der Stationsarzt. „Er hat immer so gefroren", antwortet die Schwester. „Da habe ich ihn zu der Patientin mit 40 Grad Fieber gelegt!"

Die schwerste Frage:

Wer ist hässlich und hat abstehende Ohren ?

A) Isch das de Moldovan.
B) Ron Prêtre
C) Fabien Rohrer

Wenn du A gewählt hast, so bleibt dir nicht anderes übrig als dich im Keller zu verbarrikadieren.
Wenn du B gewählt hast, so hast du nur knapp den Superpreis verfehlt.
Wenn du C gewählt hast, so bist du ein echter Sportsfreund.



saubere Luft

Unser Tip: Sportler der Olympiade

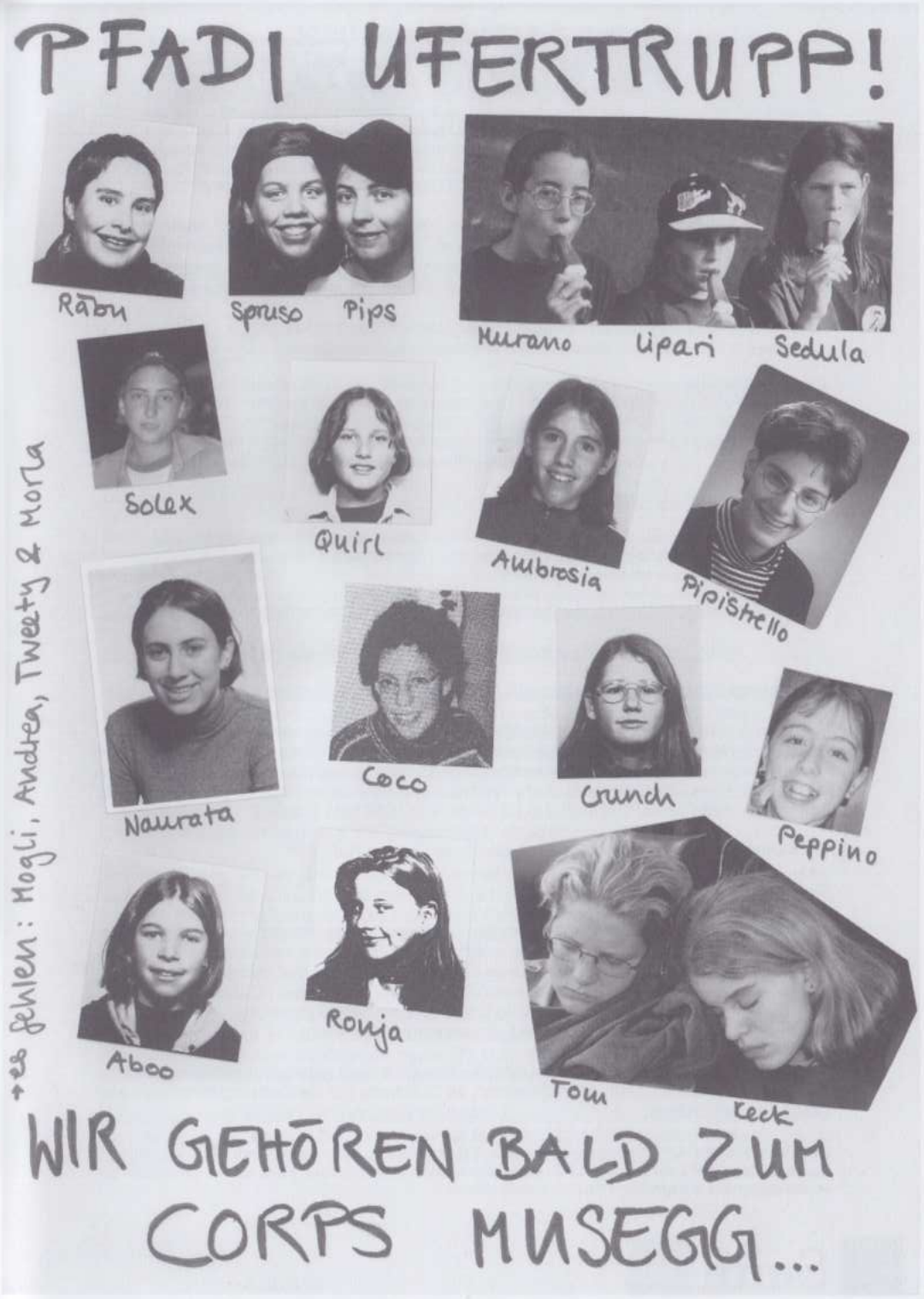
Allzeit breit
Munin Bobo

SKI – SNOWBOARD WEEKEND '98

KLEWENALP

Am Samstagmorgen den 28.02.98 um 06.45 Uhr trafen sich alle (die sich angemeldet haben) 10. StämmlerInnen mit Ski oder Snowboard beim Bahnhof Luzern. Wir begaben uns zur Eisenbahn die uns nach Stans fuhr. Kaum hatten wir uns gemütlich im Zug eingerichtet, waren wir schon angekommen. Weiter gings mit dem Postauto nach Beckenried. Von da transportierte uns eine Gondel auf die Klewenalp.Als wir oben ankammen hiess es Ski und Snowboards anschnallen und mit dem Rucksack zu unserer Skihütte fahren. Doch für einige Snowboarder und Skifahranfänger war das zu kompliziert. Da durften unser Sta-fü und sein Bruder mit zwei Rucksäcke auf die Piste
Als wir bei der Hütte ankammen, stellten wir unsere Rucksäcke ab und vergnügten uns weiter,was uns nicht so gelang auf diesen komischen Pisten und dem Nebel. Man sah kaum 20m vor sich hin. Na ja, der Abend kam und wir richteten uns in unseren Zimmern ein. Danach vergnügten wir uns mit " Älplermagrone ". 10.30 Uhr Nachtruhe und 11.00 Uhr. Aber wir hatten es doch noch lustig, was einigen Aufpassern nicht so gefiel. Am nächsten Morgen war es noch nebliger, noch windiger, noch kälter und es schneite. Dann verschwanden doch die meisten auf der Piste. Um drei Uhr nachmittags mussten wir schon wieder beim Treffpunkt sein. Alle waren da. Also rein in die Gondel und runter nach Beckenried. Nach längrem warten führte uns das Postauto wieder nach Stans. Weiter mit dem Zug nach Luzern und da wurde man von den Eltern abgeholt. Dann war der gekrönte Abschluss mit einem heissen Bad genau das Richtige.

Marco / Hawk



Meine Lieben

Vor einiger Zeit habt Ihr Post vom APV erhalten, und zwar ein rotes Blatt mit allen Informationen über Aktivitäten des APV und der Aktiven, sowie mit einem Verzeichnis von Adressen, wie APV-Vorstand, Korpsleitung, Sektionen usw. Wichtiges davon übernehme ich nachstehend, anderes lasse ich weg und bitte Euch, das erwähnte Blatt aufzubewahren.

Ich wünsche Euch allen einen schönen Frühling und grüsse herzlich: Stef.

Wichtige Adressen:

APV-Präsident:	Marc von Dach (Song), Sonnsytehalde 6, 6048 Horw, T. 041 340 73 23
Präs. Heimverein:	Silvio Covi (Tempo), Chriesimatt 4, 6044 Udligenswil, T. 041 371 06 78
Korpsleitung:	Daniel Bammert (Zwäg), Bennenweg 32, 6014 Littau, T. 041 250 34 92

Veranstaltungen APV 1998

Jass-Turnier:	Freitag, 13. März	Juni-Plausch:	Sonntag, 21. Juni
Besichtigung:	Freitag, 25. September	Jazz-Brunch:	Sonntag, 8. November
Generalversammlungen Heimverein und APV:			Samstag, 19. Dezember

Vorstandsbeschluss: Das Treffen der Urmuseggler soll alle zwei Jahre stattfinden, also 1999.

Von Veranstaltungen

Generalversammlungen Heimverein und Altpfadfinderverband Musegg

Wir sind ja alle Mitglieder beider Vereine, doch die GV's müssen gesondert stattfinden. Beim Heimverein gehts, bei geringerem Aufmarsch, sehr gesittet zu und her, während bei der nachfolgenden APV-GV der Lärmpegel in den letzten Jahren so zugenommen hat, dass viele, meist ältere Mitglieder nicht mehr erscheinen mochten, was bedauerlich ist. Erstmals seit langem hatte es wohl deshalb am 20. Dezember 1997 freie Plätze im Heimsaal!

GV Heimverein: Ich verweise auf den Bericht von Christof Ruf, „Pfiff"

GV APV:

Dank guter Lautsprecheranlage konnten die Traktanden zügig erledigt werden. Das Legat von Rosmarie Sidler sel. wurde gemäss Vorschlag des Vorstandes verteilt, nämlich:

Fr. 11'000.-- an den Heimverein Musegg für das Heim auf Hubelmatt
Fr. 8'000.-- an den Heimverein Zimmerlwald, Adligenswil (7. Stamm)
Fr. 3'000.-- an das Pfadiheim Ebikon der Meitlipfadi Bergtrupp
Fr. 3'000.-- an das Schweiz. Roverzentrum Engelberg

Für Aufheiterung sorgte ein schritlich eingereichter (und nicht ganz ernst gemeinter) Antrag von Matthias Birnstiel, „Disli" oder „Grammo", ex 2. Stamm. Für die Daheimgebliebenen hier einige Rosinen daraus:

„Der Vorstand des APV Musegg wird von der GV ermächtigt, baldmöglichst mit den „Schwarzen", sprich mit dem APV der Pfadi LULEU, Fusionsgespräche aufzunehmen. Falls solche Gespräche erwartungsgemäss erfolgreich verlaufen, muss/müssen:

1. der Name des neuen Vereins wie folgt heissen: VAPV (Vereinigter Altpfadfinderverein) oder UOBSGGS (United old boys scout and girls guide society).

2. der Mitgliederbestand des APV Musegg sozialverträglich auf 550 Mitglieder reduziert werden, 1/3 des Abbaus hat über natürliche Abgänge, 2/3 über Ausschlüsse zu erfolgen. Für die Ausgeschlossenen muss ein Sozialplan definiert werden..... Im weiteren müssen die beiden Gewerkschaften, sprich Aktivitas, sofort Verhandlungen aufgenommen werden. Diese sind zu verpflichten, dass sie alle schwierigen Sozialfälle vor Ort mental betreuen. Notfalls mit einem unbefristeten Asylrecht im Musegg-Heim; Verpflegung durch die Barfüesser-Pfadi.

3. der neue Vorstand auf max. 3 Personen reduziert werden. Eine davon muss eine Frau sein, und das Präsidium geht jährlich alternierend an die Museggler oder die „Schwarzen".....

4. sich der neue Verein auf das Kerngeschäft konzentriert, nämlich auf die Organisation und Durchführung einer artgerechten GV. .....

5. Kredite für Vorstands- und andere Gelage gestrichen werden. Allfällige Vorstandsessen müssen ab sofort aus dem eigenen Sack berappt und in der Gassenküche eingenommen werden.

6. dem neuen Vorstand ein sogen. Seniorenrat als Advisory Board vorangestellt werden. Diesem Seniorenrat dürfen nur altgediente Museggler und „Schwarze" angehören, wobei die untere Alterslimite 70 Jahre betragen soll. Die Aufgabe des Seniorenrates besteht darin, dem Vorstand auf die Finger zu schauen. Als Gegenleistung erwartet die „Senioren" eine aktive Teilnahme am Georgstag mit Uebernachtung im Zelt oder Massenlager."

Disli hat seine Eingabe selbst vorgelesen; die Lautsprecheranlage hatte er nicht nötig...

Dann kam das Güggeliessen, bestens organisiert von Lego und seiner Crew. Gegessen wurden 95 Güggeli und 90 Paar Wienerli. Das sei auch mal festgehalten!

Die Aktiven erfreuten uns mit guten Produktionen und „Ghandi" sang Lieder übers Reisen usw. - Herzlichen Dank allen, die zum guten Gelingen dieser GV beigetragen haben..

Die Sektion Zürich traf sich am 15. Januar 1998 im „Au Premier", Bahnhof Zürich

Wenn ich richtig gezählt habe, waren es 42 Leute die sich zuerst am Apéro labten, welches von „Kiebitz", Toni Bucher, ehem. blau, spendiert wurde. Bleiben wir doch gleich bei den Apéros, den zukünftigen nämlich. 1999 nimmt „Schnüerli", Jörg Emch, den Geldbeutel oder die Kreditkarte hervor, 2000 „Schwanz", Peter Achermann, 2001 ist noch frei und 2002 ist von „Bambi", Hugo Staub, belegt. Züri-Chef Willy Frank, "Sancho", wickelte den offiziellen Teil zügig ab. Es ging ja vor allem darum, das Datum für den nächsten Treff festzulegen.

Da ist es: **Donnerstag, 21. Januar 1999, 18.30 Uhr am gleichen Ort.**

Uebrigens: Wer neu im Grossraum Zürich wohnt, ist beim Züri-Treff herzlich willkommen. Sich melden bei Sancho, Felseneggstrasse 8, 8132 Egg, T. 01 984 15 17. Uebrigens: Das Wohnen in dieser Gegend ist nicht nötig zum Dabeisein, man müsste sich einfach rechtzeitig bei Sancho melden; denn Einladungen erhalten nur die Zöri-Hegel.

Diverses

Die alten Orangen erhielten kürzlich Post von René Gilliéron, 34, av. de Frontenex, 1207 Genf. Für sie steht eine Fahrt mit dem Schweizerischen Roverschiff Lord Baden-Powell "Täggelibock" auf dem Brienzersee bevor (23.Mai), sowie ein Herbstausflug in den Jura, (3./4. Oktober). Lust auf Teilnahme? - Meldet Euch bei René.

Adressänderung: Martin und Katharina Bütikofer-Vonesch wohnen nicht mehr in Steinhausen, sondern neu an der Langholzstrasse 42 b in 6330 Cham/Hünenberg. - Martin, melde Dich bei der Sektion Zürich, Du wohnst nämlich im Grossraum Zürich!

HEIMVEREIN
PFADI MUSEGG
LUZERN

GV des Heimvereins 20.12.97

Kurz vor dem ominösen Güggeli-/Wienerliessen fand die GV des Heimvereins statt. Auch dieses Jahr ging diese Versammlung ohne nennenswerte Unterbrüche oder Tumulte über die Bühne.
Das wichtigste des Vergangenen Jahres und der GV sei hier nocheinmal zusammengefasst:
Die neuen Abwarte, Lucia Bernasconi und Beat Fischer mit Elena haben sich problemlos eingearbeitet. Die Zusammenarbeit mit ihnen macht Spass. Herzlichen Dank!
In der Mietersuche waren wir dank Arno Heller erfolgreich. Seit einem Jahr führt die Hunter AG aus Zürich in unserem Saal Kurse für Arbeitslose durch. Leider ist dieses Mietverhältnis nicht ganz problemlos. Die Hunter AG konnte uns die Miete zum Teil erst mit grosser Verspätung bezahlen. Diese Engpässe scheinen jetzt, laut Aussage der Hunter AG, behoben zu sein.(Wir hoffen es!)Da sich nicht immer genug Kursteilnehmer melden, können nicht alle Kurse stattfinden. Dies bedeutet für uns weniger Mieteinnahmen! Der jetzige Vertrag mit der Hunter AG läuft bis Mitte Juli 98. Ob wir ihn wieder erneuern können, ist uns zur Zeit noch nicht klar. **Auf jeden Fall suchen wir wieder einen neuen, zuverlässigen Dauermieter!!. Ideen, Anregungen sind uns willkommen. Auch Einzel- oder Kurzvermietungen sind für uns interessant. Bitte wendet Euch an:**

Adrian Kempf, Voltastr.54 6005 Luzern Tel: P 311 01 12 G 490 02 80

Dank den Mieteinahmen konnte die Jahresrechnung positiv abgeschlossen werden. Dies hoffen wir auch für 1998. Ansonsten hat sich **Steli** bereit erklärt ein allfäliges Defizit von **Fr.50.–** zu übernehmen. Herzlichen Dank!
Aus dem **Legat Siedler** erhält der Heimverein **Fr. 11000.–** . Dieses Geld wird für Haustechnik (Sanierung WC und evt Küche) verwendet.
Yvonne Schärli tritt nach neunjähriger Tätigkeit aus dem Heimvereinsvorstand zurück. 1988 wurde sie als Präsidentin in den Vorstand gewählt. Bis 1991 leitete sie den Verein mit viel Geschick und Engagement. In dieser Zeit wurde die Heimsanierung durchgeführt. Bis zur GV 97 arbeitete sie tatkräftig als Beisitzerin im Vorstand mit. Liebe Yvonne, wir danken Dir für Deine grosse Arbeit ganz herzlich!!
Neu in den Vorstand gewählt werden: **Gusti Keller** und **Bruno Troxler** (Beide ehem. 3 Stamm)
Die Versammlung war um 17.45 zu ende. Allen erschienen APV'ler sei für ihr Interesse gedankt.

für den Vorstand

Pfadfinder in Luzern!
Tatfreudig.

6002 Luzern
Pilatusstrasse 39
6004 Luzern
Kapellplatz 4
Tel. 041 - 248 66 55

Luzerner Regiobank

Original Tropenöl – die Sonnenkosmetik aus dem Seetal
1001 COSMETIC HOCHDORF

Susi K. am Boden zerstört:
„Er hat mich verlassen!“
1001 Blattgrün befreit zuverlässig von schlechtem Atem und üblem Körpergeruch. Das natürliche 1001 Blattgrün verleiht Frische und Sicherheit von innen her.
In Drogerien und Apotheken.
EUGSTER ASW